





Hingehen, wo der Pfeffer wächst!

Nach Lochham!

Sie kommen aus Deutschland, Europa und dem Rest der Welt. Zwar werden ihretwegen heutzutage keine Kriege mehr ausgefochten, aber in unseren Küchen dürfen sie ebenso wenig fehlen wie das Salz in der Suppe:

Gewürze!

Im Lochhamer Gewerbegebiet verarbeitet die Gebrüder Neeb GmbH auf 5500 m² Grund jährlich mehrere Tonnen Kräuter, Gewürze und Backsaaten. Von Anis bis Zimt sind unzählige Sorten ganzjährig auf Lager.

Vor 110 Jahren startete Georg Neeb mit einem kleinen Kolonialwarengeschäft in Pasing, dem sein Sohn Friedrich 1949 eine Gewürzmühle angliederte. Aus

Platzgründen zog das mittelständische Unternehmen 1969 ins Lochhamer Gewerbegebiet.

Neben reinen Gewürzen führt die Hausmarke Nebona-Gewürze auch individuelle Würzmischungen. Sowohl Privathaushalte als auch Gastronomie- und Bäckereibetriebe beziehen ihre Gewürze von dem Lochamer Unternehmen. Dabei macht der besondere Blick auf die Qualität die Nebona-Gewürze so beliebt, erklärt Geschäftsführer Ludwig Lederer. Auf Zusätze wie Salz, Glutamat oder Stabilisatoren wird zugunsten des natürlichen Aromas grundsätzlich verzichtet. Zudem stammen einige, aus dem fast 3000 Artikel umfassendem Sortiment, aus kontrolliert biologischem Anbau.



(Constanze Groebmair)